

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **62 (2010)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Boden



Lebewesen, Grundstück oder Dreck?

Neujahrsblatt der Naturforschenden
Gesellschaft Schaffhausen
Nr. 62/2010

Neujahrsblatt
der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Nr. 62/2009

Impressum

REDAKTION:

Dr. Urs Capaul, Zündelweg 19, 8203 Schaffhausen

AUTOREN:

Dr. Urs Capaul, Ökologe, Zündelweg 19, 8203 Schaffhausen

Dr. Otto Daniel, Leiter Ökotoxikologie, Forschungsanstalt ACW, Agroscope Changins-Wädenswil, Schloss, Postfach 185, 8820 Wädenswil

Hansruedi Graf, Geologe, Dorfstrasse 40, 8214 Gächlingen

Prof. em. Dr. Frank A. Klötzli, ETH Zürich, Gartenstrasse 13, 8304 Wallisellen

Dr. Iwan Stössel, Amt für Lebensmittelkontrolle und Umweltschutz,

Mühlentalstrasse 184, Postfach, 8201 Schaffhausen

Dr. Adolf Thalmann, Amt für Lebensmittelkontrolle und Umweltschutz,

Mühlentalstrasse 184, Postfach, 8201 Schaffhausen

Dr. Urs Vökt, Hofmatt 26, 3053 Münchenbuchsee

Andreas Zehnder, Ing. Agr. HTL, Landwirtschaftsamt des Kantons Schaffhausen,

Leiter Kontrolldienst, Charlottenfels 2a, Postfach 867, CH-8212 Neuhausen am Rheinfall

TITELBILD:

Ernst Landolt, Rüdlingen: Raps und Reben auf fruchtbarem Klettgauer Boden

FOTOS UND REPRODUKTIONEN:

siehe Quellen der Abbildungen

SATZ, UMBRUCH UND DRUCK:

Unionsdruckerei Schaffhausen, Platz 8, CH-8201 Schaffhausen

BEITRÄGE:

Die Neujahrsblätter werden gedruckt mit Beiträgen aus dem Legat Sturzenegger und mit Unterstützung der Swiss Academy of Science (SCNAT) und der Johann-Conrad-Fischer-Stiftung.

Dieser Band wird zudem unterstützt mit einem Beitrag des Planungs- und Naturschutzamtes des Kantons Schaffhausen, des Amtes für Lebensmittelkontrolle und Umweltschutz des Kantons Schaffhausen und der Stadt Schaffhausen.

AUFLAGE:

2500 Exemplare

© 2009 by Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen

ISBN 978-3-033-02278-2

Boden

Lebewesen, Grundstück oder Dreck?

Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen
Nr. 62/2010

Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen (NGSH), gegründet 1822

Die Naturforschende Gesellschaft Schaffhausen will das Interesse und die Freude an den Naturwissenschaften fördern. Der naturwissenschaftlichen Erforschung der engeren Heimat kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Naturwissenschaftliche Arbeiten, die hauptsächlich die Region Schaffhausen betreffen, werden in den Neujahrsblättern und den Mitteilungen der NGSH veröffentlicht und so allen Mitgliedern wie auch einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Im Sommerhalbjahr werden zusammen mit verschiedenen Partnerorganisationen naturkundliche Exkursionen angeboten. Im Winterhalbjahr werden allgemein verständliche Vorträge zu naturwissenschaftlichen Themen gehalten und Besichtigungen durchgeführt. Die aktuellen Programme sind im Internet unter www.ngsh.ch abrufbar oder können bei der unten stehenden Adresse bezogen werden. Die Gesellschaft unterhält verschiedene Sammlungen. Der NGSH ist zudem eine Fachgruppe für Astronomie zur Betreuung der Sternwarte auf der Steig angegliedert.

Die NGSH zählt über 600 Mitglieder. Alle naturwissenschaftlich interessierten Personen sind herzlich willkommen. Der Mitgliederbeitrag pro Jahr beträgt Fr. 40.–, für Schüler und Studenten Fr. 20.–. Interessenten für eine Mitgliedschaft können sich bei der unten stehenden Adresse oder im Internet unter www.ngsh.ch anmelden.

Postadresse der Gesellschaft:
NGSH, Präsident Dr. Kurt Seiler
Postfach 1007, 8201 Schaffhausen
PC 82-1015-1

info@ngsh.ch
www.ngsh.ch
www.sternwarte-sh.ch